

en koon friisk ~ en kan friisk ~ en kon friisk ~ en kuon friisk

Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur

Gudai, leew lidj,

der friesische Schreibwettbewerb „*Ferteel iinjens*“ mit dem Thema „*Naibers*“ (Nachbarn) geht langsam auf die Zielgerade. Aber noch ist Zeit um mitzumachen. Bis zum 22. Oktober 2008 können noch Geschichten auf Friesisch, die nicht länger als zwei Seiten sind, beim NDR eingereicht werden.

Nachbarn hat ja fast jeder, und es sind nicht nur die Leute, die nebenan wohnen. Man kann mit ihnen zusammen auf der Schulbank sitzen oder im Zug; es gibt Nachbardörfer, Nachbarinseln und Nachbarländer. Und sie haben alle eins gemeinsam: Man beschäftigt und vergleicht sich häufig mit ihnen. Darüber hinaus können sie eine große Hilfe sein oder vielleicht auch ein Ärgernis. Über Nachbarn lässt sich einiges erzählen und wenn die Geschichte auch noch auf zwei Seiten passt, dann sollte man schnell noch bei „*Ferteel iinjens!*“ mitmachen. Und keine Sorge – die Rechtschreibung spielt für die Bewertung und Verleihung der Preise im Wert von mehr als 1.500 Euro keine Rolle.

Die NDR 1 Welle Nord, das *Nordfriisk Instituut* in Bredstedt sowie die nordfriesischen Sparkassen freuen sich über jeden Beitrag.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter <http://www.nordfriiskinstituut.de/>.

Bis zum **22. Oktober 2008** können die Geschichten an folgende Adresse gesandt werden:

NDR 1 Welle Nord
Stichwort: Ferteel iinjens!
Postfach 3452
24033 Kiel

Wer per E-Mail teilnehmen möchte, kann auf folgenden Link klicken:

<http://www.wellenord.de/programm/friesisch/ferteelwettbewerb100.html>

Dort befindet sich unten auf der Seite das Feld „Ihre Geschichte“, in das der Beitrag hineinkopiert werden kann. Nach Eingabe der Adresse einfach abschicken!

Die fünf Siegergeschichten werden am 29. November 2008 um 14.00 Uhr in der Nordsee Akademie in Leck öffentlich prämiert. Dazu findet ein buntes Rahmenprogramm statt. Sie sind herzlich eingeladen!

**We wanske jam föl lok,
jau Nordfriisk Instituut**